

Fachinformation vom 19. November 2014

Risikoobservatorium der Arbeitswelt

Diese Thematik diskutierte gestern Prof. Dr. Dietmar Reinert, Direktor des IFA der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung, beim 106. Sicherheitswissenschaftlichen Kolloquium der Bergischen Universität Wuppertal.

Im Jahr 2011 haben die gesetzlichen Unfallversicherungsträger in Deutschland ein Risikoobservatorium bzw. eine Risikobeobachtungsstelle beim Institut für Arbeitsschutz (IFA) in Sankt Augustin eingerichtet.

Über die internationalen Vorarbeiten sowie jüngste Entwicklungen und bisherigen Ergebnisse seitens der Berufsgenossenschaften und Unfallkassen berichtete Prof. Reinert. Die Methodik und erste Zwischenergebnisse wurden im Plenum munter diskutiert.

An der Abendveranstaltung beteiligten sich über 40 Fachleute. Neben den Teilnehmern aus dem Bergischen Städtedreieck nahmen Organisationsvertreter aus Aachen, Bonn, Dortmund, Düsseldorf, Essen, Hamburg, Köln, Meerbusch, Sankt Augustin, Radevormwald und Werl am Kolloquium teil.



ca. 117 Worte, ca. 883 Zeichen
Institut ASER e.V., Wuppertal

Ansprechpartner:

Dipl.-Ing. Karl-Heinz Lang

Telefon: 0202 / 73 10 00

Telefax: 0202 / 73 11 84

E-Mail: info@institut-aser.de

Internet: www.institut-aser.de